

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 13. November 1849**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinde Ausschusses Steyr am 13. November 1849.

Gegenwärtige: Herr Bürgermeister Haydinger.  
Die Herren Ausschüsse Gaffl, Nutzinger, Brittinger, Plersch, Dögnfellner, Göppl, Reschauer, Heindl,  
Schwingenschuß, Vögerl, Redtenbacher, Wittigslager, Lechner.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 9. dß. Mts. wurde vorgelesen, und dagegen keine Erinnerung  
vorgebracht.

## II. Section

No. 2301. Distr. Aktuar Willner überreicht die im Milit. Jahre 1849 von den Tanzmusiken  
eingehobenen Armenbeyträge pr. 59 fl CMz.  
Der vorerwähnte Geldbetrag pr. 50 fl CMz ist an die Armeninstituts Rechnungsführung abzugeben, u.  
von derselben gehörig in Rechnung zu stellen.

No. 2335. Die geistliche Vogtey der Stadtpfarrkirche ersucht um Auszahlung des von Hr. Oberrascher  
noch guthabenden Betrages pr. 74 fl 13 xr CMz u. Erfolglagung der früher ausgestellten Quittung.  
Der Kirchamts-Rechnungsführung zur Auszahlung der 74 fl 13 xr CMz u. Erfolglagung der früher  
ausgestellten Quittung über 800 fl CMz vom Hrn. Oberascher.

## III. Section

No. 2324. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht den Ausweis über die Kosten der Gerichtsverw. im II.  
Sol. Quart. 1849.  
Ist am 14. dß. im Comité zu berufen, um die Rekursfrist einzuholen.

No. 2319. Subscriptionsliste wegen Gründung einer Stiftung zur Ehren des Hr. Feldzeugmeisters  
Freyh. v. Jellacic.  
Ist die Subscription durch die Hrn. Viertelmeister einzuleiten.

No. 2304. Rechn. Rev. Schiefermayr überreicht den verbeßerten städtischen Voranschlag pro 1850.  
Der Voranschlag pro 1850 wird genehmigt, es hat demnach das Kaßaamt die nöthige Vormerkung zu  
nehmen, deßen dasselbe rathschlägig zu verständigen.

No. 2175. Die Geschwister Eva u. Ignaz Fröhlich bitten um Nachsicht der Zahlung der in der  
Verlaäftsabhandlung nach ihrem Bruder Joh. Fröhlich erlaufenen Taxen u. Gebühren pr. 12 fl 28 1/4  
xr CMz.  
Da die Aufrechnung der Taxen & Gebühren nach den bestehenden Normen stattgefunden, die  
Einzahlungen zum städtischen Haushalt nothwendig sind, so kann den Bittstellern in ihr Gesuch nicht  
gewilliget werden; – um jedoch mit aller Schonung vorzugehen, werden die Einzahlungen in monatl.  
Raten pr. 1 fl CMz zu berichtigen für gut geheißen, deßen dieselben u. das Taxamt rathschlägig zu  
verständigen.

## IV. Section

No. 2328. Conto des Franz Gutbruner pr. 1 fl 59 xr über gelieferte 6 Paar Holzpantoffel.  
Dem Bauamte zur Zahlung u. Aufnahme der Schuhe ins Inventarium.

No. 2326. Conto des Hrn. Joh. Haratzmüller für gelieferten Kalk pr. 40 fl CMz.  
Zur Zahlung aus der betreffenden Kaßa mit 40 fl u. Aufnahme des Kalkes in die Bauamts Rechnung.

No. 2327. Conto des Josef Sommerhuber pr. 5 fl CMz.  
Zur Auszahlung mit 5 fl CMz aus der betreffenden Kaßa.

No. 2307. Michael Haratzmüller macht die Anzeige von Lieferung von 20 Schotterhaufen auf die Straße nach Wolfen.

Hat der Hr. Bauamtsverwalter die innerwähnten 20 Haufen Schotter zu übernehmen, den betreffenden Conto zu bestätigen und rücksichtlich des Ersterungspreises Bedacht zu nehmen.

No. 2308. Michael Haratzmüller macht seine Anzeige wegen Vornahme eines Augenscheins bey der Ennsbrücke.

Wird dieser Augenschein heute Nachmittags 2 Uhr unter Zuziehung der Hr. Gemeinderäthe der IV. Section des Zimmermeister Bichler u. Bauamtsschafner Weiß abgehalten.

No. 2329, 2330 & 2331. 3 Wochenlisten pr. 8 fl 10 xr 19 fl 12 xr u. 10 fl 48 xr CMz.  
Dem Bauamte zur Zahlung, u. gehörigen Verbuchung des verwendeten Materials.

#### V. Section

No. 2152. Note des Maät Steyr mit dem Gesuche des Ignaz Hörndl wegen Ausübung der freyen Beschäftigung des Viktualienhandels.

Die Renote zu erlaßen, daß hierauf nicht ingerathen werden kann.

No. 2170. Note des Maäts Steyr mit dem Erwerbsteuerminderungsgesuch des Josef Rahofer.  
Auf die vom h. Ministerium zu erwartende Regulirung des Steuerwesens verwiesen.

No. 2171. Mag. Note um Äußerung wegen des Gesuch des Scherrmeßerermeisters Benedikt Glinz um Verleihung einer personellen Scherrmeßergerechtsame.

Ist die entworfenene Note zu erlaßen, u. Bittsteller abweislich zu verbescheiden.

No. 2182. Maätl. Note mit dem Erwerbsteuerminderungsgesuch des Mathias Krenmüller.  
Bey der bekannten Mittellosigkeit des Bittstellers wird die Herabsetzung auf 5 fl angetragen.

No. 2239. Maätl. Note um Abgabe der Äußerung wegen der von Anna Huber angesuchten freyen Beschäftigung der Maschinnägel-Erzeugung.

Unterliegt keinem Anstande, u. wird die angebothene Erwerbsteuer pr. 3 fl für gegenwärtig angenommen.

No. 2253. Maätl. Note mit dem Ges. des Franz Steyrleithner wegen Steuerbemeßung.  
Wird die vom Bittsteller angebothene Erwerbsteuer pr. 5 fl angenommen.

No. 2256. do. wegen Vorschlag der Erwerbsteuer bezügl. der von Ferd. Trixner angesuchten freyen Beschäftigung der Maschinnägel-Erzeugung.

Kann gegen Ausübung den freyen Beschäftigung keine Einsprache gemacht werden, u. genügt bis zur Erweiterung seines Geschäftes die angebothene Erwerbsteuer mit 3 fl CMz.

No. 2202. Maätl. Indors. Note bezüglich dem Erwerbsteuerminderungsgesuche des Ignaz Sam für seine todtliegende Meßerergerechtsame.

Wird auf Herabsetzung seiner Erwerbsteuer von jährl. 3 fl ingerathen.

## VI. Section

No. 2475. Kreisämtl. Note mit dem adjustirten Arzneykonto vom III. Qtl. 1849, den Mild. Vers. Fond betreffend.

Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

No. 2227. Schreiben vom Kreisamte Tabor bezügl. Des im hiesigen Krankenhause gelegenen Mathias Wendl.

Ist nachträglich an das Tabor Kreisamt das entworfene Schreiben zu erlaßen, u. um die Einbringung der erlaufenen Kosten zu bitten.

No. 2274. Kreisämtl. Note bezüglich der Verpflegskosten des Amb. Bischof pr. 41 fl 5 2/4 xr CMz.

Der löbl. Maät mit Schreiben zu ersuchen, die mit kreisämtl. Bescheid vom 26. Okt. 1849 abverlangte protokoll. Vernehmung des Nagelschmiedes Schoiber in Ramingsteg zu veranlassen, u. das Resultat hievon anher bekannt zu geben.

No. 2321. Schreiben des Oberamts Kammerburg wegen Uneinbringlichkeit der Krankenkosten für Franz Jawuscheck.

Sind diese Krankenkosten bey dem Kaurzimmerkreisamte Böhmens mittelst Schreiben und unter Anschluß der Rechnungen u. des Schreibens vom Oberamte Kammerburg einzubringen.

No. 2336. Spitalarzt Dr. Ludwig v. König berichtet über den Empfang und Verwendung von Wäsche für die kranken Soldaten.

Ist dem Hr. Dr. König der Empfang zu bestätigen u. zugleich an ihm das entworfene Dankschreiben zu erlaßen.

Haydinger

Gaffl

Nutzinger

Brittinger

Plersch

Degenfellner

A. Vögerl

Wickhoff

Wittigslager

Haratzmüller

W. Lechner

Stigler

Amtmann

Schriftführer